

Sitzungsvorlage

Datum: 09.02.2010

Drucksache Nr.: **10/0059**

Beratungsfolge

Integrationsrat

Sitzungstermin

10.03.2010

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Sankt Augustin; Bericht der städtischen Ausländerberatung

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt den mit Ergänzungen versehenen Integrationsbericht der städtischen Ausländerberatung zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration nahm in seiner Sitzung am 18.11.2009 den 5. Bericht der städtischen Ausländerberatung bzgl. der Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern in Sankt Augustin zur Kenntnis. Dieser Bericht zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass er neben aktuellen Zahlen, Daten und Fakten über Menschen mit Migrationshintergrund im Stadtgebiet auch Informationen über deren Lebenssituation in den Handlungsfeldern Sprachförderung, Bildung und Betreuung in den Kindertagesstätten, schulische Bildung und Ausbildung, Arbeit, Integration durch Sport, Leben im Alter, interkultureller Dialog und politische Partizipation enthält. Grundlage für diesen erweiterten Bericht ist der Beschluss des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration vom 13.05.2009, wonach der Bericht der städtischen Ausländerberatung um die in Sankt Augustin bereits bestehenden Maßnahmen und Ansätze zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu erweitern ist.

In der Beratung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 18.11.2009 wurde die Verwaltung darum gebeten, den Bericht um folgende Informationen zu ergänzen:

- Eine Übersicht der Aufenthaltstitel nach dem Aufenthaltsrecht.
- Eine Zusammenstellung über den Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in den KiTa's der Stadt Sankt Augustin.

Der nunmehr vorliegende Bericht dokumentiert in seinem Anhang die Aufenthaltstitel nach dem Aufenthaltsrecht und benennt die Voraussetzungen, unter denen die einzelnen Titel erteilt werden. Darüber hinaus ist die Auswertung über die Abfrage des Anteils der Kinder mit Migrationshintergrund in den Kindertageseinrichtungen sowohl in städtischer als auch freier Trägerschaft beigefügt. Danach verfügen 24,25 % der betreuten Kinder in den KiTa's über einen Migrationshintergrund.

Im Rahmen der Beratung über den Integrationsbericht der städtischen Ausländerberatung wurde seitens des Fachausschusses beschlossen, dass die CDU- und SPD-Fraktionen jeweils zwei Mitglieder zzgl. eines Vertreters sowie die übrigen Fraktionen jeweils 1 Mitglied zzgl. eines Vertreters entsenden. Für den Ausländerbeirat wurde Herr Nikolaos Pasaportis entsandt, Frau Joginder Rubin nahm seine Vertretung wahr. Frau Gisela Albrecht wirkt als Vertretung der Lokalen Agenda 21 in dieser Lenkungsgruppe mit.

Die Lenkungsgruppe tagte erstmals am 02.02.2010. Im Rahmen der Beratung wurde Einigung über die grundsätzliche Herangehensweise an die Erstellung der Leitlinien des Integrationskonzeptes sowie die zu bearbeitenden Handlungsfelder erzielt. Die nächste Sitzung findet statt am 02.03.2010.

Da der Ausländerbeirat durch den Integrationsrat abgelöst worden ist, ist nunmehr die Entsendung eines Vertreters des neu gewählten Integrationsrates in die Lenkungsgruppe erforderlich.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☒ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☐ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.